

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Informationen

Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros

Erhebung Januar 1996

Ungebremster Fall der Auftragsbestände – negative Erwartungshaltung

Von den bei der Erhebung im 4. Quartal 1995 erfassten 1400 Büros melden 13% eine Steigerung der *Auftragsingänge*; deren 48% verzeichnen Einbussen. Auch die öffentliche Hand trägt zu diesem unerfreulichen Ergebnis bei. Während es lediglich noch 9% der Büros gelang, ihren Auftragseingang aus Mitteln der öffentlichen Hand zu steigern, melden 53% eine rückläufige Entwicklung.

Der *Auftragsbestand* im Projektierungssektor fällt in allen Disziplinen seit Frühjahr 1994 kontinuierlich ab. Von Oktober 1995 bis Ende letzten Jahres fiel der Arbeitsvorrat um weitere 11%. Das Auftragsvolumen per Ende März 1996 wird lediglich noch auf 6,2 Monate geschätzt. 14% der Erhebungsteilnehmer vermochten ihren Auftragsbestand anzuheben – 55% mussten Rückschläge in Kauf nehmen.

Die *Beschäftigungsaussichten* werden von 16% der Büros als gut, von 39% als befriedigend und von 24% als schlecht beurteilt – 21% der Büros wagen keine Prognose.

Weitere Erläuterungen zur Erhebung Januar 1996 finden Sie unter der Rubrik Forum, Seite 35.

Dr. oec. *Walter Huber*

Abteilung Wirtschaft, SIA-Generalsekretariat

Auftragseingang

Gefragt wurde nach dem Eingang neuer Aufträge im 4. Quartal 1995, verglichen mit dem 3. Quartal 1995.

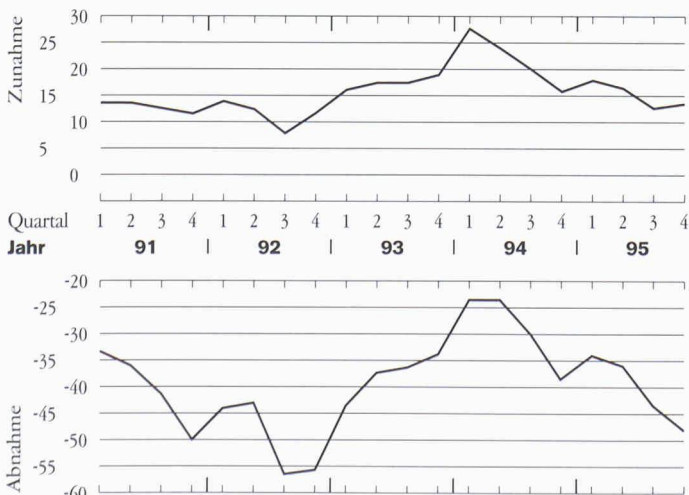
Tendenz	Dez. 94	März 95	Juni 95	Sept. 95	Dez. 95
zunehmend	15,5	17,9	15,9	12,5	13,5
gleichbleibend	46,0	47,8	48,2	44,1	38,6
abnehmend	38,5	34,4	35,9	43,4	47,9

Tabelle 1.

Auftragseingang Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

Auftragseingang (Trendbeurteilung)

in % der Antworten



Dez. 94 März 95 Juni 95 Sept. 95 Dez. 95

Architekten

zunehmend	16,4	18,7	15,2	12,4	14,2
gleichbleibend	47,4	49,1	50,0	47,8	42,8
abnehmend	36,2	32,2	34,8	39,9	43,0

Bauingenieure/ Hochbau

zunehmend	12,0	16,5	13,9	11,5	12,8
gleichbleibend	40,4	39,9	41,6	35,9	32,0
abnehmend	47,6	43,5	44,6	52,6	55,2

Bauingenieure/ Tiefbau

zunehmend	11,0	16,5	15,7	10,0	11,2
gleichbleibend	46,4	44,5	48,4	44,3	37,8
abnehmend	42,6	38,9	35,9	45,7	51,0

Kultur- und Vermessungs- ingenieure

zunehmend	19,2	14,7	17,6	14,9	13,6
gleichbleibend	47,9	46,7	54,1	48,6	39,5
abnehmend	32,9	38,7	28,4	36,5	46,9

Elektro- und Maschinen- ingenieure

zunehmend	22,2	19,4	16,7	17,9	10,5
gleichbleibend	40,7	52,8	33,3	39,3	34,2
abnehmend	37,0	27,8	50,0	42,9	55,3

Tabelle 2.

Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Dez. 94 März 95 Juni 95 Sept. 95 Dez. 95

Architekten

zunehmend	11,7	10,4	11,9	8,4	11,5
gleichbleibend	41,1	40,4	38,7	48,3	40,2
abnehmend	47,2	49,2	49,4	43,3	48,3

Bauingenieure

zunehmend	8,2	14,1	14,5	9,8	8,3
gleichbleibend	42,8	38,3	40,4	39,2	35,8
abnehmend	49,0	47,7	45,1	51,0	56,0

Kultur- und Vermessungs- ingenieure

zunehmend	22,0	13,2	10,5	10,8	7,3
gleichbleibend	43,9	47,7	50,0	45,9	39,0
abnehmend	34,1	39,5	39,5	43,2	53,7

Elektro- und Maschinen- ingenieure

zunehmend	11,8	10,0	18,2	6,7	5,0
gleichbleibend	41,2	45,0	18,2	33,3	40,0
abnehmend	47,1	45,0	63,6	60,0	55,0

Gesamtergebnis

zunehmend	10,5	12,6	13,5	9,3	9,1
gleichbleibend	42,3	39,9	39,6	42,6	37,6
abnehmend	47,2	47,5	46,9	48,1	53,3

Tabelle 3.

Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)
Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 4. Quartal 1995 22,1% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 24,9%) und 74,4% der Bauingenieure (im Vorquartal 76,7%)

Auslandaufträge

Im 4. Quartal 1995 waren 1,5%, im 3. Quartal 1995 3,5% der antwortenden Architekten im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 3. Quartal 1995 7,3% und in der Berichtsperiode 6,4%.

Auftragsbestand

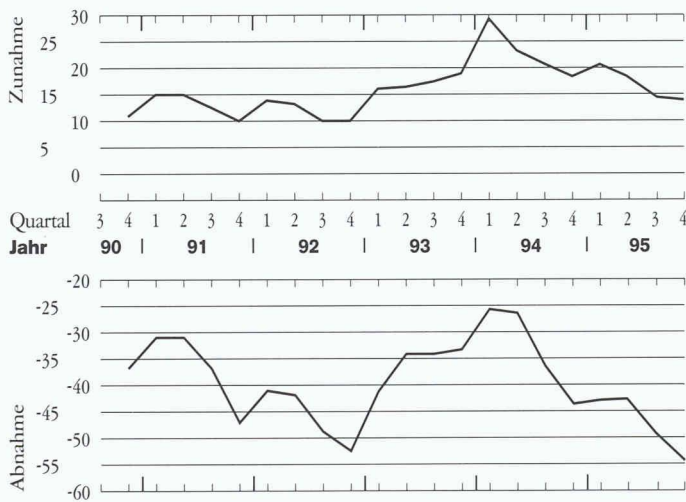
Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende Dezember 1995, verglichen mit dem Stand Ende September 1995.

Tendenz	Dez. 94	März 95	Juni 95	Sept. 95	Dez. 95
Zunahme	18,4	20,6	18,4	14,3	13,9
Keine Veränderung	38,1	36,3	38,7	36,2	31,7
Abnahme	43,6	43,1	42,9	49,5	54,5

Tabelle 4. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand (Trendbeurteilung)

in % der Antworten



	Dez. 94	März 95	Juni 95	Sept. 95	Dez. 95
Architekten					
Zunahme	19,2	21,3	18,0	14,7	14,8
Keine Veränderung	40,4	39,4	43,9	40,1	36,5
Abnahme	40,4	39,4	38,1	45,2	48,6
Bauingenieure/ Hochbau					
Zunahme	15,4	18,0	15,1	10,8	15,0
Keine Veränderung	33,4	31,4	33,1	28,3	22,0
Abnahme	51,2	50,6	51,8	60,9	63,0
Bauingenieure/ Tiefbau					
Zunahme	11,8	16,2	16,5	11,1	12,0
Keine Veränderung	41,8	40,0	41,3	38,3	30,8
Abnahme	46,4	43,8	42,2	50,6	57,2
Kultur- und Vermessungsingenieure					
Zunahme	23,3	14,7	20,3	14,9	8,6
Keine Veränderung	37,0	41,3	40,5	39,2	33,3
Abnahme	39,7	44,0	39,2	45,9	58,0
Elektro- und Maschineningenieure					
Zunahme	25,9	16,7	13,9	21,4	13,2
Keine Veränderung	40,7	47,2	30,6	25,0	18,4
Abnahme	33,3	36,1	55,6	53,6	68,4

Tabelle 5. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand, verglichen mit dem Vorquartal (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende Dezember 1995, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende September 1995 = 100%).

	Dez. 94 (30.09.94) = 100	März 95 (31.12.94) = 100	Juni 95 (31.03.95) = 100	Sept. 95 (30.06.95) = 100	Dez. 95 (30.09.95) = 100
Gesamtergebnis	96,5	94,2	94,2	91,1	89,0
Nach Fachrichtungen					
Architekten	98,9	95,8	94,8	91,6	90,0
Bauing. Hochbau	95,9	91,8	89,5	86,4	83,4
Bauing. Tiefbau	93,4	93,1	93,6	100,0	88,9
Kultur- und Vermessungsing.	98,1	89,7	104,9	95,4	93,1
Elektro- und Maschineng.	92,6	93,6	89,3	91,3	90,0

Tabelle 6. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)

Vorquartal = 100%



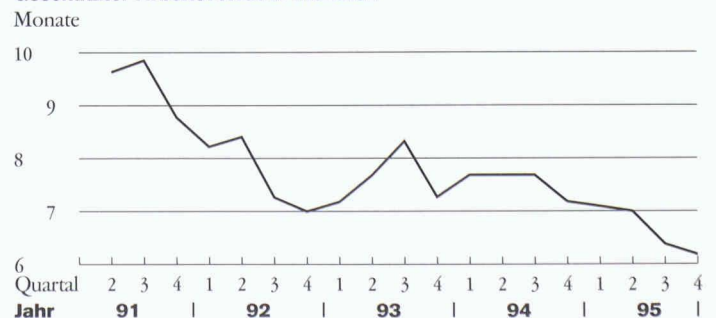
Arbeitsvorrat in Monaten (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	März 95	Juni 95	Sept. 95	Dez. 95	März 96
Gesamtergebnis	7,2	7,1	7,0	6,4	6,2
Nach Fachrichtungen					
Architekten	7,9	7,7	7,9	6,9	6,7
Bauingenieure	5,7	5,9	5,4	5,3	5,2
Kultur- und Vermessungsing.	7,8	7,2	7,2	7,3	6,7
Elektro- und Maschineng.	7,0	7,5	7,5	7,9	6,6

Tabelle 7. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

Geschätzter Arbeitsvorrat in Monaten



Beschäftigungsaussichten (vgl. Tabellen 8 und 9)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 1. Quartal 1996.

	1. Quartal 1995	2. Quartal 1995	3. Quartal 1995	4. Quartal 1995	1. Quartal 1996
gut	23,0	21,7	19,5	19,1	16,1
befriedigend	41,4	38,7	40,5	39,1	38,8
schlecht	17,3	18,2	19,3	21,9	24,3
unbestimmt	18,3	21,5	20,7	20,0	20,8

Tabelle 8.
Beschäftigungsaussichten, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Dez. 94	März 95	Juni 95	Sept. 95	Dez. 95
Architekten					
gut	25,8	23,7	20,8	21,0	17,4
befriedigend	37,7	36,6	39,0	36,4	37,7
schlecht	17,8	17,4	18,0	23,1	24,4
unbestimmt	18,8	22,3	22,2	19,5	20,6

Bauingenieure

gut	19,2	17,4	17,2	15,3	14,0
befriedigend	44,4	41,8	41,6	41,7	38,2
schlecht	18,7	20,5	22,1	22,5	26,1
unbestimmt	17,7	20,3	19,0	20,5	21,7

Kultur- und Vermessungsingenieure

gut	16,4	24,0	20,3	20,3	12,3
befriedigend	56,2	38,7	43,2	43,2	45,7
schlecht	6,8	16,0	18,9	12,2	21,0
unbestimmt	20,5	21,3	17,6	24,3	21,0

Elektro- und Maschineningenieure

gut	22,2	22,2	16,7	17,9	21,1
befriedigend	55,6	47,2	52,8	60,7	52,6
schlecht	14,8	13,9	16,7	7,1	10,5
unbestimmt	7,4	16,7	13,9	14,3	15,8

Tabelle 9.
Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag

1. März *Ernst Amberg*, Arch., Quellmattstrasse 18, 5035 Unterentfelden
3. März *Albert Lutz*, Bau-Ing., Nordstrasse 25, 7000 Chur

zum 80. Geburtstag

27. März *Otto A. Hofer*, Kultur-Ing., Hintermatthofstrasse 8, 5452 Oberrohrdorf

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

Stahlbau: Praxisorientierte Weiterbildung

Die Europäische Vornorm ENV 1993-1-1 «Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten» Teil 1-1: «Allgemeine Bemessungsregeln, Bemessungsregeln für den Hochbau» wurde 1993 vom SIA publiziert und zur probeweisen Anwendung freigegeben. Nachdem eine überwiegende Mehrheit der CEN-Mitglieder der Umwandlung in eine Europäische Norm zugestimmt hat, ist die Veröffentlichung der EN für 1999 vorgesehen.

Um den Einstieg in die neue EN-Norm zu erleichtern, hat eine Arbeitsgruppe der Normenkommission SIA 161 die Beispielsammlung SIA D 0132 erstellt und präsentiert im Rahmen einer praxisorientierten Weiterbildung die Anwen-

dung der Stahlbau-Normen Eurocode 3 und SIA 161.

Themen/Referenten

Die Normen und ihr Konzept im Überblick (*Cb. Gemperle*)

Vorstellung der Publikation SIA D 0132 (*S. Zingg*)

Erläuterung, Diskussion zu ausgewählten Beispielen aus dem Bereich «Verbindungen» (*St. Bernasconi*)

Erläuterungen, Diskussion zu ausgewählten Beispielen aus dem Bereich «Stabilität» (*H.R. Holenweg*)

Daten

Montag, 1. April 1996, 9.15 bis 16.45 Uhr, Zentralschweizerisches Technikum, Horw/Luzern

Mittwoch, 24. April 1996, 9.15 bis 16.45 Uhr, HTL Brugg-Windisch

Mittwoch, 22. Mai 1996, 9.15 bis 16.45 Uhr, Interkantonales Technikum, Rapperswil

Auskunft und Anmeldung
SIA-Generalsekretariat, Frau Verena Herzig, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01 283 15 41, Fax 01 201 63 35.

Neuerscheinung: Impressionen aus einem Architekturwettbewerb

Der Architekturwettbewerb ist eine wichtige kulturelle und wirtschaftliche Institution. Grund genug, die neuste Unitas-Broschüre dem Thema Architekturwettbewerb zu widmen. Sie ist in der Reihe «Ideen zum Bauen» erschienen und eignet sich hervorragend, um den Wettbewerb bei

institutionellen Bauherren und den Bauverantwortlichen in den Gemeinden zu propagieren, handelt es sich doch nicht um eine theoretische Abhandlung, sondern um eine lebendige Bildreportage.

Der Lausanner Fotograf Jean-Philippe Daulte hat den gesamten Ablauf eines Architekturwettbewerbs in Bildern festgehalten. Atmosphärisch dichte Bilder lassen die intensive Auseinandersetzung und den grossen Einsatz der Teilnehmer miterleben. Die bilderbuchartige Darstellung des Wettbewerbs wird ergänzt durch grundsätzliche Informationen zum Architekturwettbewerb in der Schweiz. Zusätzlich werden Aspekte wie Organisation, Form, Vorteile - für den Bauherrn, für die Öffentlichkeit und für den Bewerber - beleuchtet.

Aus dem Inhalt:

Impressionen aus einem Wettbewerb: Eine Fotoreportage, Der Architekturwettbewerb, Spielregeln mit Raum für neue Ideen, Die Akteure, Mögliche Wettbewerbsformen und -verfahren, Ablauf eines Wettbewerbs, Ausschreibung oder Einladung, Ideen und Projekte entstehen, Beurteilung und Jurierung der Arbeiten, Nutzen und Kosten, Was bringt der Wettbewerb? Wann ist ein Wettbewerb nicht angesagt? Architekturwettbewerbe in der Schweiz, Wettbewerb und Gatt, Professionelle Beratung.

Unitas-Broschüre «Impressionen aus einem Architekturwettbewerb», Format A4, 23 Seiten, geheftet, Preis: Fr. 19.-, SIA-Mitglieder Fr. 13.30.

Bestellungen:

SIA-Generalsekretariat, Normen- und Drucksachenverkauf, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 60, Fax 01/201 63 35.